

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.633	4.612	4.673	21	0,5	-88	-1,9	-2,5	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.250	3.198	3.255	52	1,6	-11	-0,3	-2,1	0,2
59,0% Männer	1.918	1.891	1.929	27	1,4	15	0,8	-1,8	0,8
41,0% Frauen	1.332	1.307	1.326	25	1,9	-26	-1,9	-2,5	-0,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	342	336	340	6	1,8	7	2,1	-1,8	-1,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	66	71	6	9,1	12	20,0	-	-
37,3% 50 Jahre und älter	1.211	1.199	1.227	12	1,0	-22	-1,8	-2,4	-0,5
28,5% dar. 55 Jahre und älter	926	917	939	9	1,0	-23	-2,4	-4,3	-1,3
43,0% Langzeitarbeitslose	1.398	1.397	1.389	1	0,1	118	9,2	9,4	9,5
4,5% Schwerbehinderte Menschen	145	146	156	-1	-0,7	-8	-5,2	-7,0	6,1
18,9% Ausländer	614	580	596	34	5,9	-35	-5,4	-10,9	-9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	571	532	529	39	7,3	42	7,9	-4,5	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	163	169	13	8,0	19	12,1	-1,2	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	150	119	9	6,0	6	3,9	-11,2	-41,4
seit Jahresbeginn	2.813	2.242	1.710	x	x	-32	-1,1	-3,2	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	587	635	-63	-10,7	-12	-2,2	8,7	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	164	178	195	-14	-7,9	18	12,3	7,9	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	132	149	2	1,5	-22	-14,1	-9,6	-13,4
seit Jahresbeginn	2.720	2.196	1.609	x	x	-87	-3,1	-3,3	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,5	8,6	x	x	x	8,6	8,6	8,5
dar. Männer	9,5	9,3	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,3
Frauen	7,8	7,5	7,6	x	x	x	7,8	7,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	10,1	9,8	9,9	x	x	x	9,8	10,1	10,2
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,0	6,5	x	x	x	5,5	6,1	6,6
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,4	7,6	x	x	x	7,8	7,5	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,8	8,1	x	x	x	8,3	8,2	8,1
Ausländer	22,9	22,7	23,3	x	x	x	25,4	25,7	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,3	9,5	x	x	x	9,5	9,4	9,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.360	3.297	3.364	63	1,9	-35	-1,0	-2,8	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.694	3.691	3.766	3	0,1	-112	-2,9	-4,0	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.722	3.723	3.798	-1	-0,0	-114	-3,0	-3,8	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	9,9	x	x	x	10,0	10,0	10,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	907	950	1.007	-43	-4,5	-49	-5,1	-6,2	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.955	3.946	3.967	9	0,2	-155	-3,8	-4,4	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.244	1.220	1.232	25	2,0	-72	-5,4	-7,6	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	3.146	3.137	3.155	8	0,3	-115	-3,5	-4,2	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	122	114	46	37,7	87	107,4	10,9	12,9
Zugang seit Jahresbeginn	655	487	365	x	x	103	18,7	3,4	1,1
Bestand	969	960	947	9	0,9	-55	-5,4	-6,6	-9,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.511	1.488	1.547	23	1,5	38	2,6	-0,1	1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.006	1.007	1.050	-1	-0,1	1	0,1	-2,9	0,9	
57,9% Männer	582	587	628	-5	-0,9	27	4,9	0,5	6,8	
42,1% Frauen	424	420	422	4	1,0	-26	-5,8	-7,3	-6,8	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	108	111	109	-3	-2,7	-2	-1,8	-3,5	-5,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	15	2	12,5	5	38,5	6,7	-21,1	
42,2% 50 Jahre und älter	425	421	440	4	1,0	-22	-4,9	-11,0	-8,1	
34,1% dar. 55 Jahre und älter	343	342	352	1	0,3	-13	-3,7	-10,7	-9,5	
14,5% Langzeitarbeitslose	146	145	154	1	0,7	9	6,6	6,6	21,3	
4,0% Schwerbehinderte Menschen	40	39	45	1	2,6	-15	-27,3	-29,1	-13,5	
16,0% Ausländer	161	162	174	-1	-0,6	-18	-10,1	-10,5	-3,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	247	237	266	10	4,2	31	14,4	-4,4	1,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	130	142	10	7,7	18	14,8	-1,5	12,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	52	66	-3	-5,8	8	19,5	-11,9	3,1	
seit Jahresbeginn	1.349	1.102	865	x	x	33	2,5	0,2	1,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	229	256	304	-27	-10,5	-1	-0,4	5,8	10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	124	117	147	7	6,0	30	31,9	-4,1	15,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	41	66	12	29,3	12	29,3	-18,0	15,8	
seit Jahresbeginn	1.232	1.003	747	x	x	36	3,0	3,8	3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
dar. Männer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,4	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,4	3,4	
Ausländer	6,0	6,3	6,8	x	x	x	7,0	7,1	7,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.019	1.011	1.063	8	0,8	3	0,3	-3,4	0,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.086	1.089	1.137	-3	-0,3	3	0,3	-2,2	-0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.110	1.117	1.165	-7	-0,6	-3	-0,3	-2,1	-	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	907	950	1.007	-43	-4,5	-49	-5,1	-6,2	-2,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.122	3.124	3.126	-2	-0,1	-126	-3,9	-3,6	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.244	2.191	2.205	53	2,4	-12	-0,5	-1,7	-0,1
59,5% Männer	1.336	1.304	1.301	32	2,5	-12	-0,9	-2,8	-1,8
40,5% Frauen	908	887	904	21	2,4	-	-	-	2,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	234	225	231	9	4,0	9	4,0	-0,9	0,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	50	56	4	8,0	7	14,9	-2,0	7,7
35,0% 50 Jahre und älter	786	778	787	8	1,0	-	-	2,9	4,4
26,0% dar. 55 Jahre und älter	583	575	587	8	1,4	-10	-1,7	-	4,4
55,8% Langzeitarbeitslose	1.252	1.252	1.235	-	-	109	9,5	9,7	8,2
4,7% Schwerbehinderte Menschen	105	107	111	-2	-1,9	7	7,1	4,9	16,8
20,2% Ausländer	453	418	422	35	8,4	-17	-3,6	-11,1	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	295	263	29	9,8	11	3,5	-4,5	-23,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	33	27	3	9,1	1	2,9	-	-22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	98	53	12	12,2	-2	-1,8	-10,9	-61,9
seit Jahresbeginn	1.464	1.140	845	x	x	-65	-4,3	-6,3	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	331	331	-36	-10,9	-11	-3,6	11,1	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	40	61	48	-21	-34,4	-12	-23,1	41,9	-21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	91	83	-10	-11,0	-34	-29,6	-5,2	-27,8
seit Jahresbeginn	1.488	1.193	862	x	x	-123	-7,6	-8,6	-14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,8	5,8	x	x	x	6,0	5,9	5,8
dar. Männer	6,6	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,5
Frauen	5,3	5,1	5,2	x	x	x	5,2	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,6	6,7	x	x	x	6,6	6,7	6,8
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,6	5,1	x	x	x	4,3	4,7	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,9	x	x	x	5,1	4,8	4,7
Ausländer	16,9	16,4	16,5	x	x	x	18,4	18,5	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,4	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.341	2.286	2.301	55	2,4	-38	-1,6	-2,6	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.608	2.602	2.629	6	0,2	-115	-4,2	-4,7	-4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.612	2.606	2.633	6	0,2	-111	-4,1	-4,6	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.955	3.946	3.967	9	0,2	-155	-3,8	-4,4	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.244	1.220	1.232	25	2,0	-72	-5,4	-7,6	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	3.146	3.137	3.155	8	0,3	-115	-3,5	-4,2	-3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

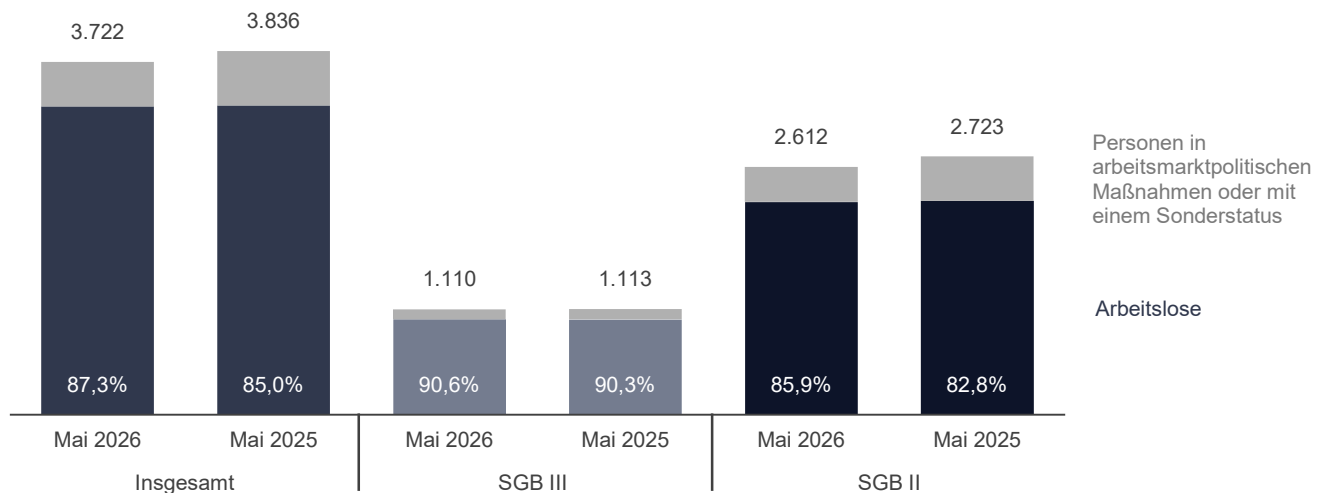
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.250	3.198	52	1,6	-11	-0,3	-2,1	0,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	110	99	11	11,1	-24	-17,9	-22,0	-23,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	92	11	12,0	-7	-6,4	-9,8	-10,5		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	7	-	-	-17	-70,8	-72,0	-75,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.360	3.297	63	1,9	-35	-1,0	-2,8	-0,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	334	394	-60	-15,2	-77	-18,7	-12,6	-20,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	62	-11	-17,7	-22	-30,1	-17,3	-17,6		
Arbeitsgelegenheiten	31	34	-3	-8,8	-8	-20,5	-10,5	-24,3		
Fremdförderung	171	209	-38	-18,2	-62	-26,6	-16,1	-15,9		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	*		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	88	-8	-9,1	25	45,5	14,3	-23,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.694	3.691	3	0,1	-112	-2,9	-4,0	-3,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	32	-4	-12,5	-2	-6,7	14,3	28,0		
Gründungszuschuss	24	28	-4	-14,3	-6	-20,0	-	12,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.722	3.723	-1	-0,0	-114	-3,0	-3,8	-3,1		
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	x	x	x	10,0	10,0	10,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	85,9	x	x	x	85,0	84,3	82,9		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.006	1.007	-1	-0,1	1	0,1	-2,9	0,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13	4	9	225,0	2	18,2	-60,0	-35,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	4	9	225,0	2	18,2	-60,0	-35,0	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.019	1.011	8	0,8	3	0,3	-3,4	0,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	67	78	-11	-14,1	-	-	18,2	-6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	39	45	-6	-13,3	-1	-2,5	9,8	10,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	11	13	-2	-15,4	6	120,0	62,5	25,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	20	-3	-15,0	-5	-22,7	17,6	-35,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.086	1.089	-3	-0,3	3	0,3	-2,2	-0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	28	-4	-14,3	-6	-20,0	-	12,0	
Gründungszuschuss	24	28	-4	-14,3	-6	-20,0	-	12,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.110	1.117	-7	-0,6	-3	-0,3	-2,1	-	
Unterbeschäftigungsquote		2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,6	90,2	x	x	x	90,3	90,9	89,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.244	2.191	53	2,4	-12	-0,5	-1,7	-0,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	97	95	2	2,1	-26	-21,1	-18,8	-22,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	88	2	2,3	-9	-9,1	-4,3	-5,3	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	7	-	-	-17	-70,8	-72,0	-75,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.341	2.286	55	2,4	-38	-1,6	-2,6	-1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	267	316	-49	-15,5	-77	-22,4	-17,9	-22,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12	17	-5	-29,4	-21	-63,6	-50,0	-50,0	
Arbeitsgelegenheiten	31	34	-3	-8,8	-8	-20,5	-10,5	-24,3	
Fremdförderung	160	196	-36	-18,4	-68	-29,8	-18,7	-17,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	68	-5	-7,4	30	90,9	13,3	-19,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.608	2.602	6	0,2	-115	-4,2	-4,7	-4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.612	2.606	6	0,2	-111	-4,1	-4,6	-4,4	
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	x	x	x	7,1	7,1	7,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	84,1	x	x	x	82,8	81,6	80,1	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

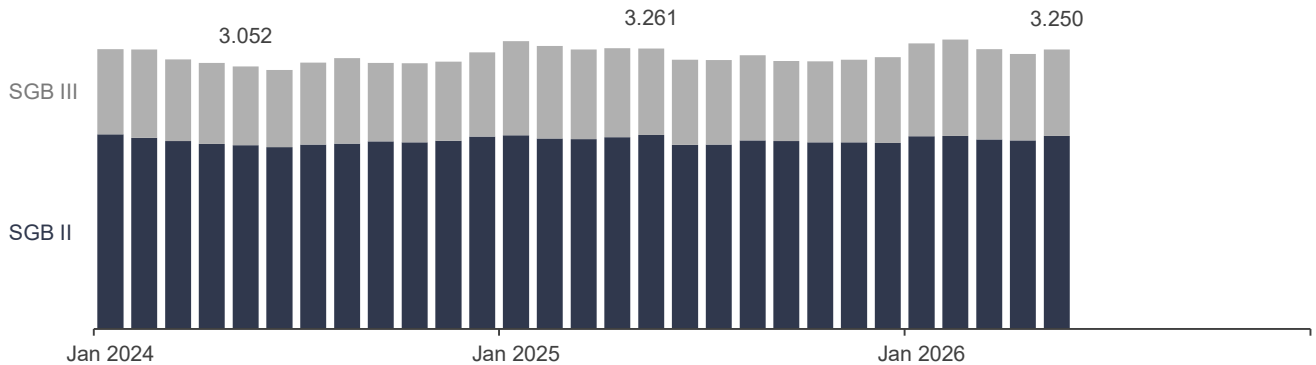
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 52 auf 3.250 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-11). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.006, das sind 1 weniger als im Vormonat und 1 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.244 Arbeitslose, das ist ein Plus von 53 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 12 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.250	52	1,6	-11	-0,3	8,7	8,5	8,6
Männer	1.918	27	1,4	15	0,8	9,5	9,3	9,4
Frauen	1.332	25	1,9	-26	-1,9	7,8	7,5	7,8
15 bis unter 25 Jahre	342	6	1,8	7	2,1	10,1	9,8	9,8
15 bis unter 20 Jahre	72	6	9,1	12	20,0	6,4	6,0	5,5
50 Jahre und älter	1.211	12	1,0	-22	-1,8	7,8	7,4	7,8
55 Jahre und älter	926	9	1,0	-23	-2,4	8,1	7,8	8,3
Deutsche	2.636	18	0,7	24	0,9	7,6	7,4	7,4
Ausländer	614	34	5,9	-35	-5,4	22,9	22,7	25,4
Rechtskreis SGB III	1.006	-1	-0,1	1	0,1	2,7	2,7	2,7
Männer	582	-5	-0,9	27	4,9	2,9	2,9	2,7
Frauen	424	4	1,0	-26	-5,8	2,5	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	108	-3	-2,7	-2	-1,8	3,2	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	18	2	12,5	5	38,5	1,6	1,5	1,2
50 Jahre und älter	425	4	1,0	-22	-4,9	2,8	2,7	2,9
55 Jahre und älter	343	1	0,3	-13	-3,7	3,1	3,0	3,2
Deutsche	845	-	-	19	2,3	2,4	2,4	2,3
Ausländer	161	-1	-0,6	-18	-10,1	6,0	6,3	7,0
Rechtskreis SGB II	2.244	53	2,4	-12	-0,5	6,0	5,8	6,0
Männer	1.336	32	2,5	-12	-0,9	6,6	6,4	6,6
Frauen	908	21	2,4	-	-	5,3	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	234	9	4,0	9	4,0	6,9	6,6	6,6
15 bis unter 20 Jahre	54	4	8,0	7	14,9	4,8	4,6	4,3
50 Jahre und älter	786	8	1,0	-	-	5,0	4,8	4,9
55 Jahre und älter	583	8	1,4	-10	-1,7	5,0	4,8	5,1
Deutsche	1.791	18	1,0	5	0,3	5,2	5,0	5,1
Ausländer	453	35	8,4	-17	-3,6	16,9	16,4	18,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

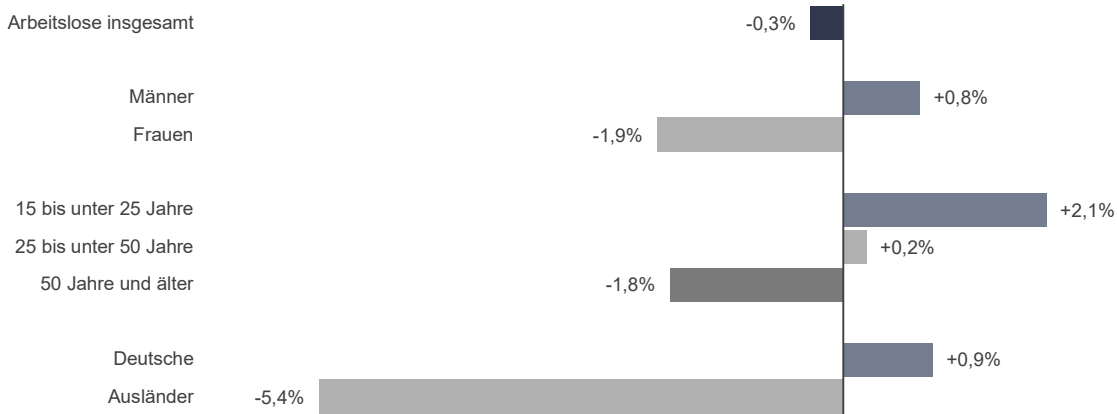
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

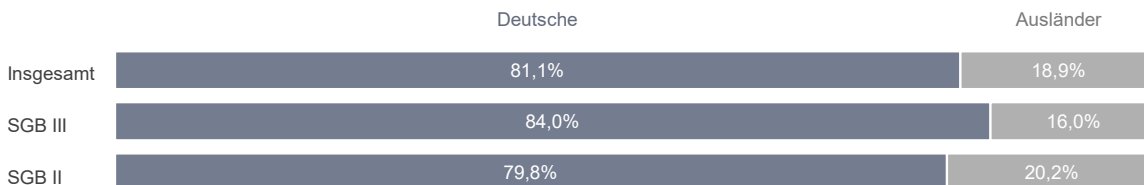
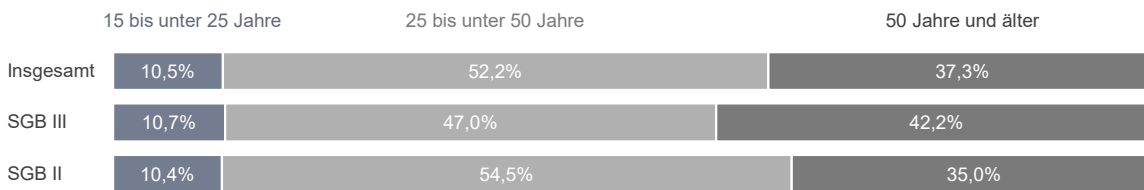
Prignitz
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -5% bei Ausländern bis +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

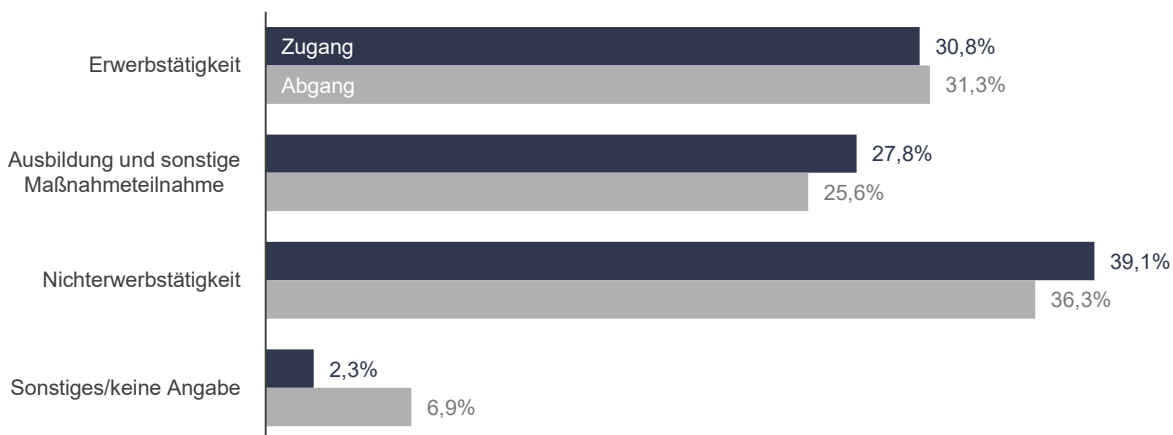
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 571 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 524 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.813 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.720 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 87 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 176 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 164 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	571	39	7,3	42	7,9	2.813	-32	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	176	13	8,0	19	12,1	988	10	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	162	4	2,5	16	11,0	937	10	1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	8	200,0	3	33,3	38	1	2,7
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	12	2	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	159	9	6,0	6	3,9	692	-93	-11,8
Nichterwerbstätigkeit	223	16	7,7	25	12,6	1.062	65	6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	127	-	-	15	13,4	630	45	7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	15	22,1	9	12,2	361	7	2,0
Sonstiges/keine Angabe	13	1	8,3	-8	-38,1	71	-14	-16,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	524	-63	-10,7	-12	-2,2	2.720	-87	-3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	164	-14	-7,9	18	12,3	805	41	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	150	-12	-7,4	18	13,6	727	29	4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	1	12,5	3	50,0	36	2	5,9
Selbständigkeit	5	-3	-37,5	-2	-28,6	38	9	31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	134	2	1,5	-22	-14,1	624	-114	-15,4
Nichterwerbstätigkeit	190	-40	-17,4	-13	-6,4	1.094	-24	-2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	130	-19	-12,8	40	44,4	693	42	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	41	-20	-32,8	-42	-50,6	296	-53	-15,2
Sonstiges/keine Angabe	36	-11	-23,4	5	16,1	197	10	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

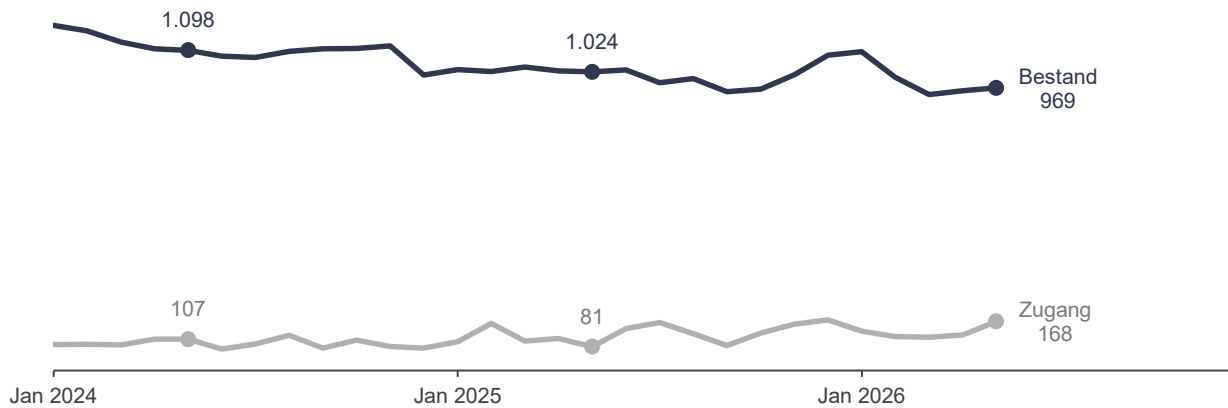
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 969 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 168 neue Arbeitsstellen, das waren 87 oder 107 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 655 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 103 oder 19%. Zudem wurden im Mai 164 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 oder 84 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 780 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 236 oder 43%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	168	46	37,7	87	107,4	655	103	18,7
dar. sofort zu besetzen	160	67	72,0	87	119,2	572	106	22,7
sozialversicherungspflichtig	160	39	32,2	82	105,1	642	101	18,7
dar. sofort zu besetzen	153	61	66,3	82	115,5	560	102	22,3
Bestand	969	9	0,9	-55	-5,4	995	-35	-3,4
dar. sofort zu besetzen	941	14	1,5	-50	-5,0	971	-40	-4,0
sozialversicherungspflichtig	953	3	0,3	-54	-5,4	981	-30	-2,9
dar. sofort zu besetzen	925	8	0,9	-49	-5,0	957	-36	-3,6
Abgang	164	64	64,0	75	84,3	780	236	43,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	66	68,8	78	92,9	773	246	46,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

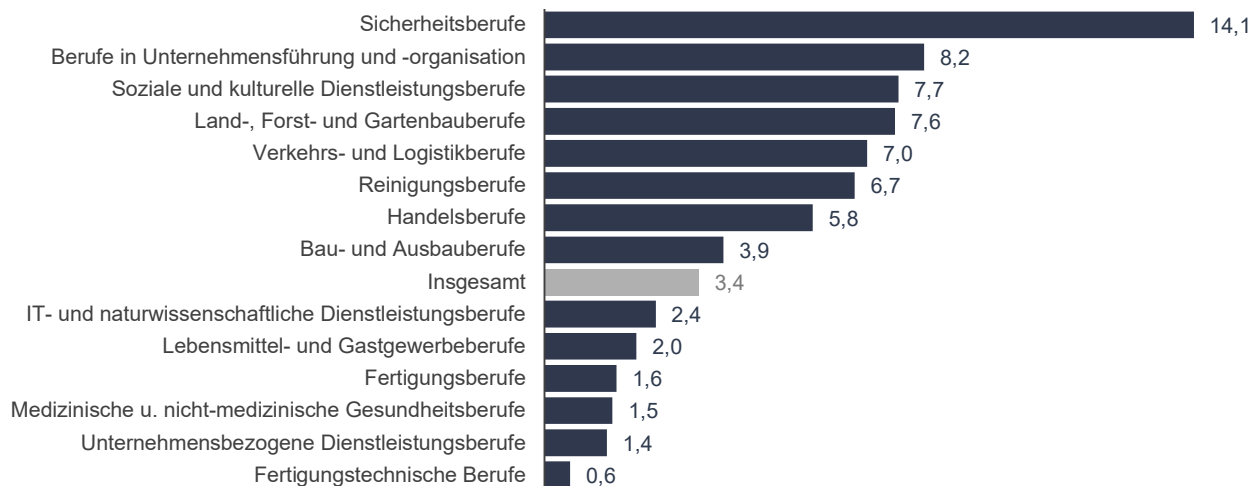
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.250	100	52	1,6	-11	-0,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	228	7,0	-6	-2,6	-17	-6,9
Fertigungsberufe	160	4,9	-5	-3,0	-1	-0,6
Fertigungstechnische Berufe	124	3,8	13	11,7	5	4,2
Bau- und Ausbauberufe	404	12,4	6	1,5	6	1,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	214	6,6	-3	-1,4	10	4,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	142	4,4	2	1,4	12	9,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	261	8,0	-14	-5,1	-22	-7,8
Handelsberufe	384	11,8	15	4,1	6	1,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	247	7,6	11	4,7	18	7,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	57	1,8	8	16,3	-11	-16,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	0,9	4	16,0	-11	-27,5
Sicherheitsberufe	183	5,6	-2	-1,1	-5	-2,7
Verkehrs- und Logistikberufe	532	16,4	20	3,9	-8	-1,5
Reinigungsberufe	249	7,7	9	3,8	11	4,6
Keine Angabe	36	1,1	-6	-14,3	-4	-10,0
Gemeldete Arbeitsstellen	969	100	9	0,9	-55	-5,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	3,1	1	3,4	-6	-16,7
Fertigungsberufe	102	10,5	5	5,2	-21	-17,1
Fertigungstechnische Berufe	220	22,7	17	8,4	13	6,3
Bau- und Ausbauberufe	104	10,7	3	3,0	-51	-32,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	107	11,0	-5	-4,5	10	10,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	96	9,9	1	1,1	7	7,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	34	3,5	5	17,2	-2	-5,6
Handelsberufe	66	6,8	-30	-31,3	-	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	3,1	-1	-3,2	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	42	4,3	6	16,7	-12	-22,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	12	1,2	4	50,0	-6	-33,3
Sicherheitsberufe	13	1,3	3	30,0	2	18,2
Verkehrs- und Logistikberufe	76	7,8	-8	-9,5	17	28,8
Reinigungsberufe	37	3,8	8	27,6	-6	-14,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

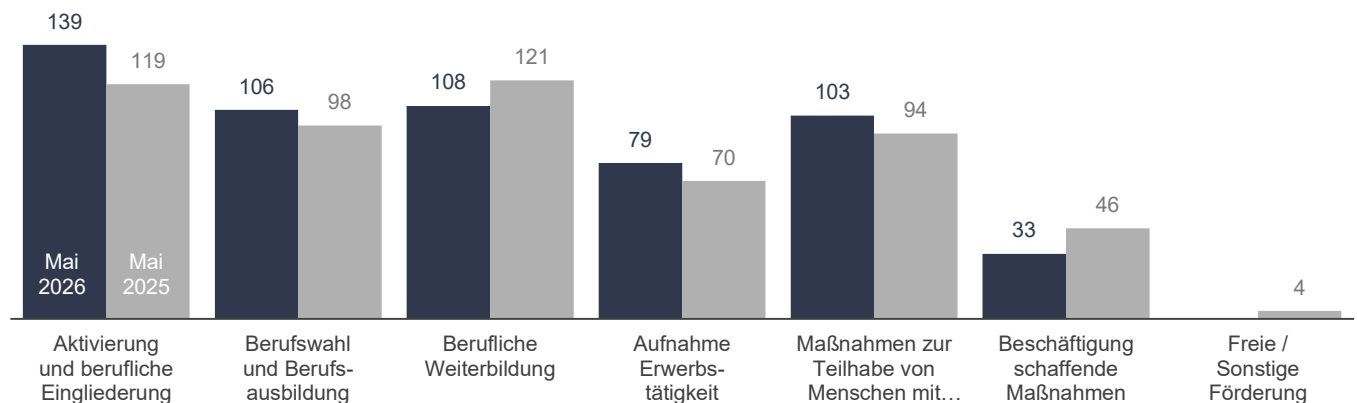
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Prignitz

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	171	27	18,8	1	0,6	689	-38	-5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	1	11,1	*	*	40	15	60,0
Berufliche Weiterbildung	17	7	70,0	2	13,3	78	-44	-36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-3	-20,0	4	50,0	71	16	29,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	*	*	2	28,6	29	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	6	54,5	1	6,3	47	-10	-17,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	28	25,2	20	16,8	111	-3	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	106	-2	-1,9	8	8,2	102	8	8,0
Berufliche Weiterbildung	108	-5	-4,4	-13	-10,7	111	-12	-9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	-	-	9	12,9	74	-4	-5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	-1	-1,0	9	9,6	106	9	9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-3	-8,3	-13	-28,3	31	-15	-32,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	-16	-14,0	11	12,6	458	-1	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	1	16,7	7	x	26	5	23,8
Berufliche Weiterbildung	24	14	140,0	2	9,1	99	-18	-15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	5	62,5	-9	-40,9	65	-6	-8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	*	*	37	9	32,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	13	x	1	6,3	50	-12	-19,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-1	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

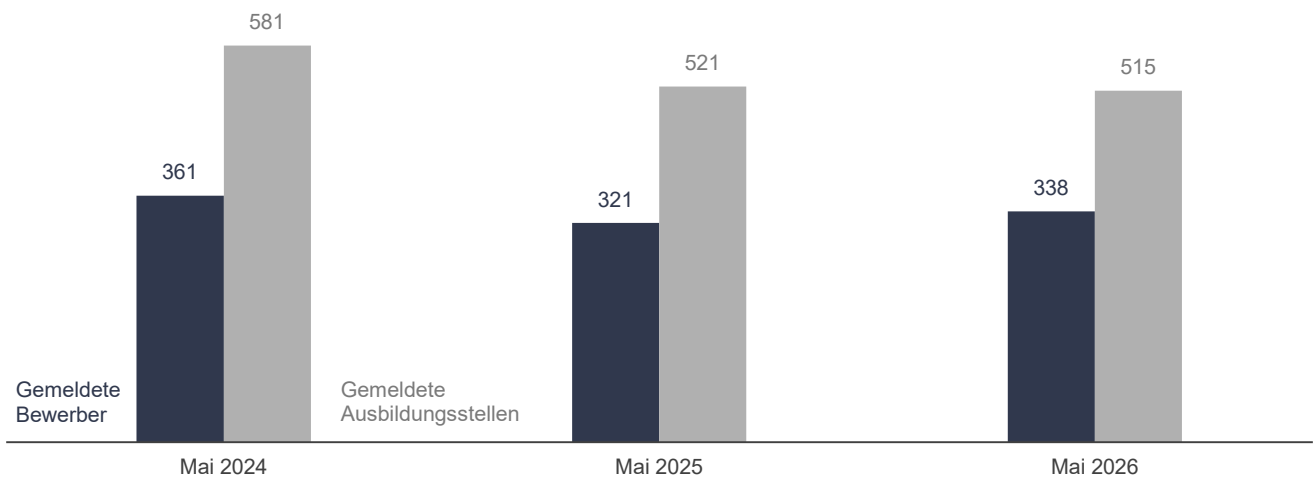
Ausbildungsmarkt

Prignitz

Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 338 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 17 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 515 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 6 (-1%). Ende Mai waren 205 Bewerber noch unversorgt und 231 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+13 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-55 oder -19%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	338	17	5,3	321	361
versorgte Bewerber	133	4	3,1	129	136
einmündende Bewerber	71	-8	-10,1	79	73
andere ehemalige Bewerber	44	4	10,0	40	36
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	18	8	80,0	10	27
unversorgte Bewerber	205	13	6,8	192	225
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	515	-6	-1,2	521	581
betriebliche Ausbildungsstellen	510	*	*	*	581
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	231	-55	-19,2	286	286
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,52	x	x	1,62	1,61
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,13	x	x	1,49	1,27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

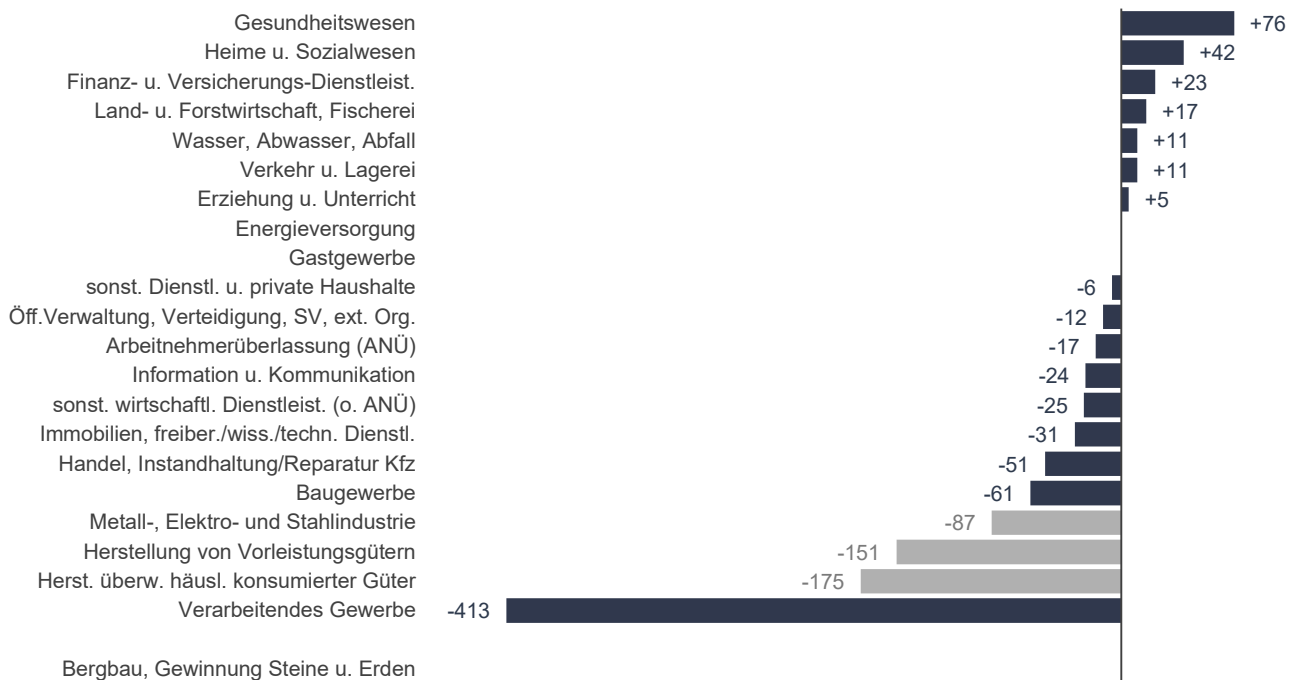
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.814. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 456 oder 1,7%, nach -344 oder -1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+76 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-413 oder -7,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.814	26.663	26.624	26.974	27.270	-456	-1,7
51,0% Männer	13.666	13.539	13.496	13.719	13.924	-258	-1,9
49,0% Frauen	13.148	13.124	13.128	13.255	13.346	-198	-1,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.615	2.469	2.510	2.608	2.688	-73	-2,7
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	16.498	16.479	16.443	16.557	16.747	-249	-1,5
27,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.439	7.474	7.453	7.571	7.605	-166	-2,2
66,2% Vollzeit	17.764	17.621	17.724	18.073	18.303	-539	-2,9
33,8% Teilzeit	9.050	9.042	8.900	8.901	8.967	83	0,9
94,0% Deutsche	25.200	25.146	25.175	25.493	25.723	-523	-2,0
6,0% Ausländer	1.614	1.517	1.449	1.481	1.547	67	4,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.149	-141	-4,3
davon			
mit 1 Person	2.008	-74	-3,6
mit 2 Personen	517	-34	-6,2
mit 3 Personen	302	-2	-0,7
mit 4 Personen	144	-26	-15,3
mit 5 und mehr Personen	178	-5	-2,7
darunter			
Single-BG	2.008	-74	-3,6
Alleinerziehende-BG	502	-20	-3,8
Partner-BG ohne Kinder	235	-18	-7,1
Partner-BG mit Kindern	344	-27	-7,3
nicht zuordenbare BG	60	-2	-3,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	846	-48	-5,4
davon: mit 1 Kind	404	-21	-4,9
mit 2 Kindern	250	-12	-4,6
mit 3 und mehr Kindern	192	-15	-7,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.536	-289	-5,0
darunter			
Männer	2.969	-148	-4,7
Frauen	2.567	-141	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.329	-314	-5,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.169	-306	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.952	-212	-5,1
darunter			
Männer	2.149	-109	-4,8
Frauen	1.803	-103	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	747	-51	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	2.336	-125	-5,1
55 Jahre und älter	869	-36	-4,0
darunter			
Deutsche	2.957	-66	-2,2
Ausländer	995	-146	-12,8
darunter			
Alleinerziehende	494	-20	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.217	-94	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	213	-9	-4,1
3 bis unter 6 Jahre	210	-43	-17,0
6 bis unter 15 Jahre	747	-45	-5,7
über 15 Jahre	47	3	6,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	160	-8	-4,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	207	25	13,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	177	24	15,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	30	1	3,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

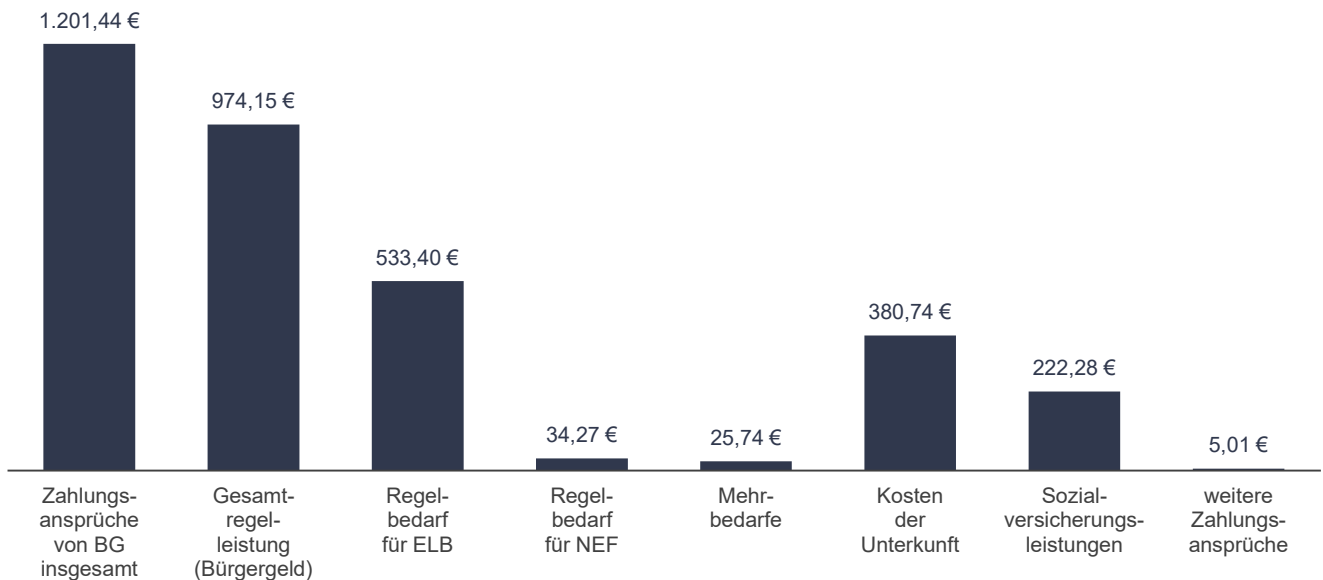
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.783.325	1.201	3.149	1.201
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.067.593	974	3.148	974
Regelbedarf für ELB	1.679.684	533	2.969	566
Regelbedarf für NEF	107.915	34	465	232
Mehrbedarfe	81.044	26	1.081	75
Kosten der Unterkunft	1.198.949	381	2.850	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.184.483	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	699.963	222	3.138	223
weitere Zahlungsansprüche	15.769	5	-	-
sonstige Leistungen	15.186	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	442	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	141	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.